

MAKORING-TIP

Deckenrand- und Attikaschalung

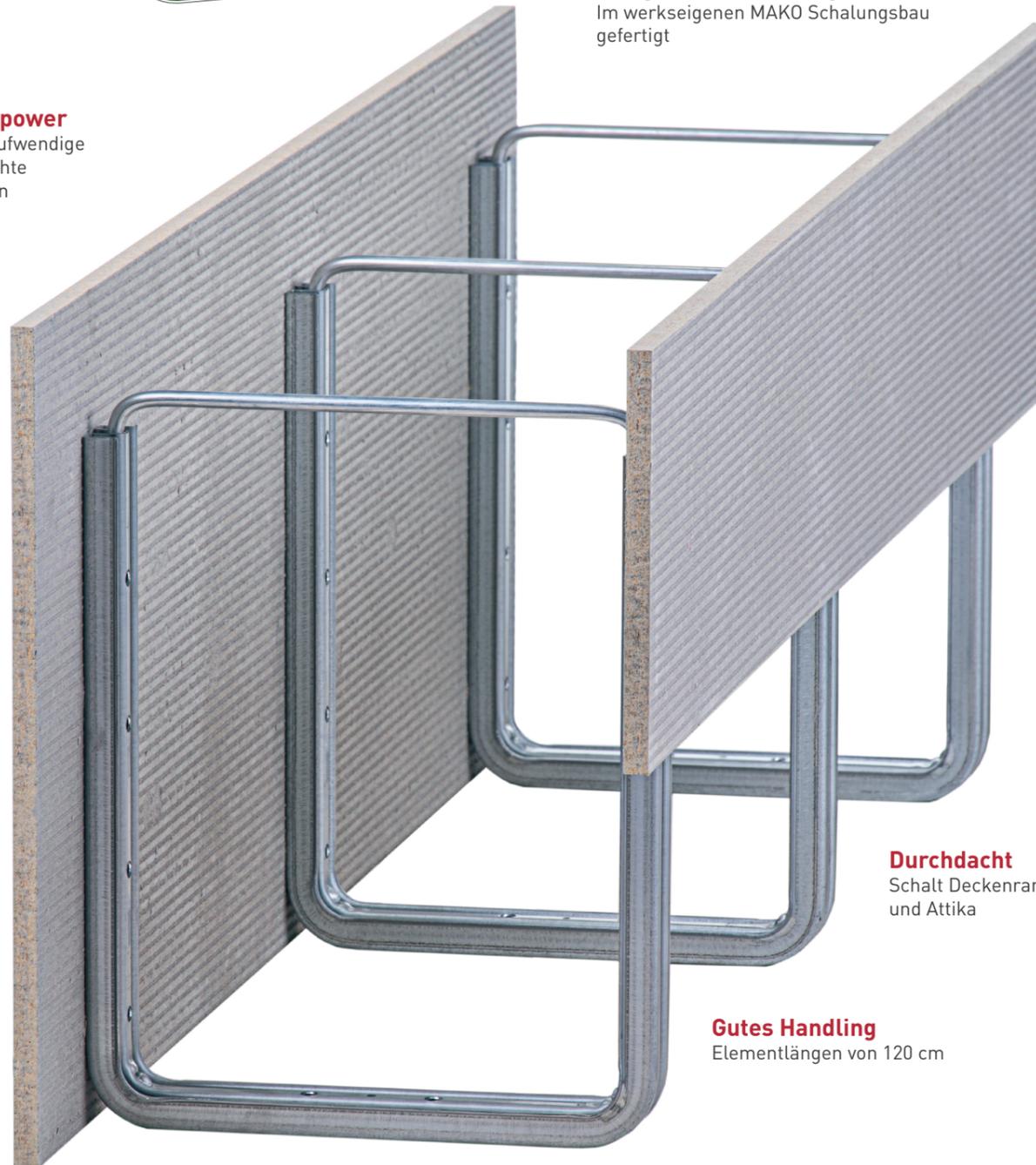


Diese durchdachte Randüberzugschalung bietet nicht nur ein kostensparendes, sondern auch ein schnelles und sauberes Arbeiten. MAKO ist es vorzüglich gelungen, ein Schalungselement zu erstellen, bei dem Betondecke und Attika mit größter Ausführungssicherheit schnell eingeschalt und somit auf althergebrachte Schalungen mit viel Manpower verzichtet werden kann. Das Einsatzspektrum reicht vom Wohnungsbau bis hin zum Industriebau.

MAKO – und der Vorsprung bleibt!

Spart Manpower
Ersetzt zeitaufwendige althergebrachte Schalarbeiten

Maßgeschneidert hergestellt
Im werkseigenen MAKO Schalungsbau gefertigt



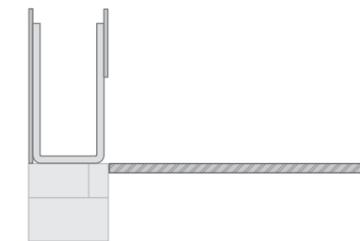
Durchdacht
Schalt Deckenrand und Attika

Gutes Handling
Elementlängen von 120 cm

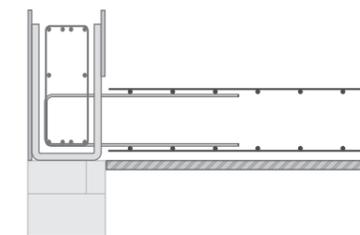
Hohe Stabilität
Durch verzinkte Rundstahlklammern zur oberen Absicherung

Starker Aufbau
Schalungsplatten durchgehend an U-Bügeln befestigt

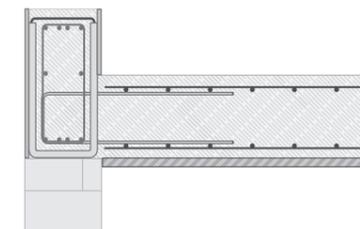
Die Verarbeitung



1 Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen, dicht aneinanderstoßen lassen und fest durch Nageln oder Schrauben verankern



2 Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen und erforderliche Deckenarmierung einbinden



3 Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen und anschließend betonieren

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

Holzzementprodukte sind ausschließlich auf einer ebenen Fläche zu lagern sowie vor Nässe und Durchfeuchtung zu schützen.

Das Material

Zementgebundene Spanplatte
nach EN 13986:2004 / EN 634-2:2007
B1 nach DIN 4102 (schwer entflammbar)
Biegefestigkeit > 9,0 N/mm²
Biegefestigkeit (E-Modul) > 4500 N/mm²
Querzugfestigkeit > 0,5 N/mm²
Dauerhaftigkeit (Dickenquellung) < 1,5 %
Dauerhaftigkeit (Feuchtbeständigkeit) > 0,3 N/mm²

- technische Änderungen vorbehalten -